

SYSTEMBESCHREIBUNG

Dieses System beschreibt, wie die Oberfläche eines Stahlschiffes über der Wasserlinie mit einem Zweikomponenten Coatingsystem (Epoxid und Polyester DD Lacke) behandelt werden kann.

ANWENDUNG

Dieses System kann direkt auf den vorbehandelten Stahl aufgetragen werden und verleiht Schutz vor Korrosion. Das System ist kratzfest, unempfindlich gegen verschiedene Chemikalien, hochglänzend und farbecht.

UNTERGRUND ZUSTAND

Stahl, in gutem Zustand.

VORBEHANDLUNG

Stahl, neu:

1. Entfernen Sie Shop Primer und Rost, gestrahlt auf ISO Sa2½;
2. Die gesamte Oberfläche über der Wasserlinie trocknen und staubfrei machen.

Stahl, bestehend:

1. Reinigen die den Oberwasserteil des Schiffes mit reichlich Wasser, eventuell mit einem geeigneten Reinigungsmittel um Schmutz, Salz, Staub usw. zu entfernen, vorzugsweise mit Hochdruckreiniger;
2. Entfernen Sie Rost und alte schlechte Schichten (auch Einkomponenten in gutem Zustand), möglichst durch Strahlen bis ISO Sa2½ oder von Hand mit einer groben Schleifscheibe bis ISO St3;
3. Rauhen Sie alte Zweikomponenten Schichten in guten Zustand und mit guter Haftung auf, vorzugsweise durch Sweep-Strahlen oder Schleifen;
4. Die gesamte Oberfläche über der Wasserlinie trocknen und staubfrei machen.

MATERIAL UND VERBRAUCH

Die nachfolgenden Materialien werden in diesem System eingesetzt:

Variopox Plamuur	Verbrauch abhängig vom Untergrundzustand
Variopox Finishing Plamuur	Verbrauch abhängig vom Untergrundzustand
IJmopox ZF Primer	Verbrauch ca. 0,18 l/m ²
IJmopox HB Coating	Verbrauch ca. 0,15 l/m ²
IJmopox Verdunner	Verbrauch abhängig von der Anwendung
Double Coat	Verbrauch ca. 0,30 kg/m ²
Double Coat Pinselverdünner	Verbrauch abhängig von der Anwendung
Double Coat Ontvetter	Verbrauch abhängig vom Untergrundzustand

VERARBEITUNG

Stahl, neu:

1. Ein bis zwei Schichten IJmopox ZF Primer auftragen bis zu einer trockenen Schichtdicke von 100 µm (Minimum Verbrauch ca. 0,18 l/m²);
2. Eventuelle Beschädigungen mit Variopox Plamuur reparieren;
3. Ein bis zwei Schichten IJmopox HB Coating auftragen bis zu einer trockenen Schichtdicke von 100 µm (Minimum Verbrauch ca. 0,15 l/m²);
4. Zwei bis drei Schichten Double Coat auftragen bis zu einer trockenen Schichtdicke von 80 µm (Minimum Verbrauch ca. 0,2 kg/m²)

Stahl, bestehend:

1. Ein bis zwei Schichten IJmopox ZF Primer auf die kahlen Stellen auftragen bis zu einer trockenen Schichtdicke von 100 µm (Minimum Verbrauch ca. 0,18 l/m²);
2. Eventuelle Beschädigungen mit Variopox Plamuur reparieren;
3. Zwei bis drei Schichten IJmopox HB Coating auftragen bis zu einer trockenen Schichtdicke von 100 µm (Minimum Verbrauch ca. 0,15 l/m²);

4. Zwei bis drei Schichten Double Coat auftragen bis zu einer trockenen Schichtdicke von 80µm (Minimum Verbrauch ca. 0,2 kg/m²).

Wartung:

Reparatur von Schäden und kahlen Stellen entsprechend dem System für bereits behandelten Stahl.

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

- Reparaturen von Beschädigungen
Beschädigungen können mit Variopox Plamuur repariert werden. Wenn nötig, mit Variopox Finishing Plamuur behandeln für eine glatte und saubere Oberfläche. Nach dem Trocknen der Oberfläche mit Double Coat Ontvetter schleifen und wischen. Die ausgebesserten Stellen mit der nächsten Schicht des Systems lackieren, um die Absorption des Füllmaterials aufzuheben.
- Alte Farbschicht: ein oder zwei Komponenten?
Wenn man nicht weiß, ob für den alten Anstrich Ein- oder Zwei-Komponenten-Produkte verwendet wurden, so lässt sich das mittels eines einfachen Tests feststellen. Tränken Sie ein Tuch mit Double Coat Entfetter und lassen Sie dieses Tuch eine Viertelstunde lang auf der Oberfläche liegen. Entfernen Sie dann das Tuch. Wenn sich die alte Schicht nicht aufgelöst hat, weder beschädigt noch aufgeweicht ist und sich nicht einfach abkratzen lässt, dann handelt es sich bei der unteren Schicht vermutlich um ein Zwei-Komponenten-Produkt. Nur in diesem Fall können Sie ein neues Zwei-Komponenten-Produkt auftragen.
- Lebensdauer und Vorbehandlung
Die Lebensdauer jedes Coatingsystems ist abhängig von verschiedenen Faktoren wie totale Schichtdicke, Anwendungsmethode, Fachwissen der Anwender, Bedingungen, denen das System ausgesetzt ist, Zustand und Vorbehandlung des Untergrundes. Unzureichende Vorbehandlung kann zu Blasen und schlechter Haftung führen.
- Übergang zum System unter der Wasserlinie
Wenn Sie einen Übergang mit dem Farbesystem unter der Wasserlinie erstellen, kann das Antifouling nicht mit Zweikomponenten Produkten wie Double Coat, IJmopox ZF Primer oder IJmopox HB Coating lackiert werden.
- Schleifen
Die beste Haftung bekommt man, indem man den Untergrund gut behandelt. Zum Beispiel durch sorgfältiges Schleifen. Es kann notwendig sein, zwischen den Schichten zu schleifen, besonders wenn die Zeit zwischen den aufeinanderfolgenden Schichten länger ist. Beim Decklack wird empfohlen, dass Sie bei jeder Schicht eine immer feinere Körnung Schleifpapier verwenden. Die folgende Tabelle gibt einen Überblick über die am besten geeigneten Korngrößen:

Korngröße:	Geeignet für:
P24 – P36	Geeignet für das Schleifen von Stahl und Aluminium bevor IJmopox ZF Primer angewendet wird.
P60	Geeignet für das Schleifen von Polyester Gelcoat wenn mit Epoxy geklebt.
P60 – P80	Geeignet für: Entfernen alter Farbschichten, Schleifen von Aluminium bevor IJmopox ZF Primer angewendet wird, Schleifen von IJmopox ZF Primer bevor IJmopox HB Coating angewendet wird.
P120	Geeignet für: <ul style="list-style-type: none"> • Schleifen von Polyester Gelcoat für die Reparatur mit Variopox Spachtel. • Schleifen von Polyester Gelcoat für die erste IJmopox ZF Primer oder HB Coating Schicht. • Schleifen von Variopox Injectiehars, Variopox Impregneerhars und Variopox Universele Hars
P120 – P180	Geeignet für: <ul style="list-style-type: none"> • Holz nach dem ersten Anstrich,

8: STAHL – ÜBER DER WASSERLINIE

Korngröße:	Geeignet für:
	<ul style="list-style-type: none"> Epoxy Spachtel, Polyester Spachtel.
P180 – P220	Geeignet für: <ul style="list-style-type: none"> Schleifen von IJmopox HB Coating zwischen den Schichten, Schleifen von IJmopox ZF Primer oder IJmopox HB Coating bevor Double Coat angewendet wird.
P220 – P280	Geeignet für das Schleifen von Gelcoat bevor Double Coat angewendet wird.
P320 – P400	Geeignet für das Schleifen von Double Coat zwischen den Schichten.
P600	Geeignet zum Schleifen der letzten Schicht Double Coat bei der Arbeit mit dunklen Farben, wie DC 855, DC 854 en RAL 5011, etc.
Feiner als P600	Geeignet für die Entfernung von matten Stellen vor dem Polieren.

• **Arbeitsplan**

Schritt		Trockene Schichtdicke(µm)	Verbrauch (m ² /l)	Bei 20 °C überstreichen nach	Vorbehandlung vor dem nächsten Schritt
1	Vorbehandlung				
2	Auftragen erste Schicht IJmopox ZF Primer	50	11.0	16 Stunden	Beim Überstreichen innerhalb von 72 Stunden ist keine Vorbehandlung erforderlich. Beim Überstreichen nach 72 Stunden oder vor dem Spachteln: immer Schleifen mit P180.
3	Auftragen zweite Schicht IJmopox ZF primer	50	11.0	16 Stunden	
4	Reparatur Variopox Plamuur	-	-	48 Stunden	Schleifen mit P180.
5	Auftragen erste Schicht IJmopox HB Coating grau oder weiß	50	14,0	8 Stunden	Beim Überstreichen innerhalb von 72 Stunden ist keine Vorbehandlung erforderlich. Beim Überstreichen nach 72 Stunden immer Schleifen mit P180
6	Auftragen zweite Schicht IJmopox HB Coating schwarz oder grau	50	14,0	8 Stunden	
7	Auftragen erste Schicht Double Coat	40	10,8	24 Stunden	Beim Überstreichen innerhalb von 48 Stunden ist keine Vorbehandlung erforderlich, sonst Schleifen mit P240-P320. Benutzen Sie zwischen der 2. und 3. Schicht feinkörnigeres Schleifpapier um Schleifkratzer zu vermeiden
8	Auftragen zweite Schicht Double Coat	40	10,8	24 Stunden	
8	Auftragen dritte Schicht Double Coat	40	10,8	24 Stunden	

• **Relation trockene/nasse Schichtdicke**

Volumenteile in % IJmopox Verdünnung	0	3	6	9	12
Nasse Schichtdicke IJmopox ZF Primer bei 50 µm trockene Schichtdicke	91	94	96	99	102
Nasse Schichtdicke IJmopox HB Coating bei 50 µm trockene Schichtdicke	71	74	76	78	80
Volumenteile in % Double Coat Pinselverdünnung	0	2	4	6	8
Nasse Schichtdicke Double Coat bei 40 µm trockene Schichtdicke	77	78	80	82	84

Ausführliche technische Angaben der Produkte finden Sie in den technischen Datenblättern.

Datum: August 16

Haftungsausschluss

Die Daten auf diesem Blatt beruhen auf einer jahrelangen Produktentwicklung und Praxiserfahrungen und sind am Tag der Herausgabe richtig. Dennoch kann De IJssel Coatings BV keinerlei Haftung für gemäß diesen Daten durchgeführte Arbeiten übernehmen, da das Endergebnis durch Faktoren mitbestimmt wird, die außerhalb unserer Verantwortung und unseres Einflusses liegen. De IJssel Coatings BV behält sich das Recht vor, ohne vorherige Ankündigung Änderungen an diesem Blatt vorzunehmen. Dieses Produktblatt ersetzt alle bisherigen Ausgaben.